



Besuch im Dornbirner Mädchentreff: v.l.: Vizebürgermeister Markus Fäßler, Ruth Manninger, Michelle Feigl, Eva Maria Holzleitner, Severine Engel, Hannah Mzik

HOHER BESUCH IN DEN JUGENDWERKSTÄTTEN UND IM MÄDCHENTREFF

Kürzlich durften der Mädchentreff und die Dornbirner Jugendwerkstätten eine Abordnung unter der Leitung der Abgeordneten zum Nationalrat Eva-Maria Holzleitner und Vizebürgermeister Markus Fäßler begrüßen. Neben den aktuellen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Jugendlichen wurden insbesondere die Aktivitäten des Mädchentreffs und die vielfältigen Leistungen der Jugendwerkstätten besprochen.

KULTUR

GESANGVEREIN FROHSINN: FAHNENÜBERGABE AN DAS STADTMUSEUM

Mit einer feierlichen Zeremonie übergab kürzlich der vor 133 Jahren gegründete Gesangverein Frohsinn seine Vereinsfahne an die Stadt Dornbirn. Der Verein befindet sich aufgrund massiver Nachwuchsprobleme derzeit in seiner Auflösung. Die Fahne soll den traditionellen Chor im Stadtmuseum in Erinnerung erhalten. Zuletzt wurde die Fahne vor rund sieben Jahren aufwendig restauriert. Sie habe viele Höhen aber auch Tiefen des Vereinslebens miterlebt und sei damit auch Zeugin einer belebten Vereinsgeschichte, berichtete Fähnrich Josef Anton Huber bei der Übergabe. Neben der Fahne wurden weitere Unterlagen an das Stadtmuseum übergeben.

Der Gesangverein „Frohsinn Dornbirn Oberdorf“ wurde im Jahr 1888 vom Fabrikanten Victor Hämmerle gegründet. Als reiner Männerchor (damals waren es 100 Sänger) gestaltete Prof. Franz Offermanns im Jahr 1890 das erste große Konzert im Gasthaus Schlossbräu. In der Chronik wurde es als „sehr gut gelungen“ beschrieben. Am 2. Juni 1899 erhielt der noch junge Chor seine erste Vereinsfahne. Fahnenpatin war Frau Emilie Hefel von der Sägen. An diesem Tag fand auch die erste Probe mit elektrischem

Licht statt. In der Zwischenkriegszeit leitete Prof. Franz Seidl den Chor. 1928 – im 40. Jahr des Bestehens hatte der Chor 46 Sängerinnen und 50 Sänger. Im August des Jahres 1936 gestaltete die Sängerschar ein großes Fest anlässlich der Feier 100 Jahr Firma F. M. Hämmerle.

Von 1951 bis 1969 war es Georg Hering-Marsal, der den Verein musikalisch prägte. Unter seiner Leitung wurden viele seiner Eigenkompositionen bekanntgemacht. Es entstanden damals eine Reihe von ORF Aufnahmen. In den 70er und 80er Jahren waren es hauptsächlich Albert Gisinger und Maurus Achatz, welche die musikalische Verantwortung für den Frohsinn Dornbirn Oberdorf hatten.

Am 1. Oktober 1988 wurde im Kulturhaus Dornbirn das 100-jährige Bestehen des Chores würdig gefeiert. Die Damen trugen einheitlich maßgeschneiderte Dirndl.

Den 120. Geburtstag feierte der Frohsinn Dornbirn Oberdorf mit einem Festkonzert im Pfarrsaal Oberdorf unter der Leitung von Mirjam Aepli. In einer begleitenden